

Die Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt: Sie ist globalisierter, dynamischer und schnelllebiger geworden. Demgegenüber präsentiert sich das Schweizer Milizsystem – speziell für die Exekutive auf Gemeindeebene – noch sehr traditionell. Die Mitglieder der Gemeindeexekutive treffen sich wöchentlich physisch zu Sitzungen und unterschreiben auf der Gemeindeverwaltung Rechnungen und Verträge. Eine Verpflichtung für eine vierjährige Legislatur mit periodischen Sitzungen steht der beruflichen Karriere oft im Weg. Auslandsemester und Arbeitsaufenthalte im Ausland sind so nicht möglich. Da Auslandreisen oft nicht planbar sind, wird im Zweifelsfall gleich ganz auf eine Kandidatur für ein Gemeinderatsamt verzichtet.

Doch die physische Anwesenheit einmal pro Woche in der Gemeinde wäre gar nicht notwendig, um das Amt gewissenhaft ausüben zu können. Exekutivämter auf Gemeindeebene müssen mit der heutigen globalisierten Arbeitswelt kompatibel sein. Konkret müssen hierfür zwei Massnahmen ergriffen werden. Erstens sind elektronische Signaturen konsequent einzuführen. Dies erspart den wöchentlichen Gang auf die Gemeindeverwaltung. Rechnungen und Verträge können von zu Hause oder von überall in der Welt visiert werden. Zweitens sollten Sitzungen nicht mehr zwingend vor Ort, sondern virtuell abgehalten werden. Sitzungen am frühen Abend sind so mit einem Vollzeitpensum besser vereinbar, und auch Auslandreisen sind kein Hindernis mehr. Rechtlich lässt sich diese Lösung bereits heute umsetzen. Oft fehlt es aber am Know-how in den Gemeinden. Und Digitalisierung bringt zuerst immer einen Mehraufwand mit sich. Entsprechend einfach muss es für die Gemeinden sein, die Massnahmen umzusetzen. Hierbei könnten Gemeindeverband und Wirtschaftsverbände aktiv unterstützen und auf die Gemeinden zugehen. Entsprechende Hilfen und Anleitungen könnten online zugänglich gemacht werden.

Vollständige Beschreibung

<http://milizsystem.ch/milizsystem/jahr-der-milizarbeit/projekte/posts/milizprinzip-ins-21-jahrhundert-katapultieren.php>